medianet.at | Freitag, 27. März 2020 | RETAIL 53

Ikea hilft mit Masken

Der Möbelhändler liefert 50.000 Schutzmasken dorthin, wo sie am dringendsten gebraucht werden.

VÖSENDORF. Ikea Österreich hat 50.000 dringend benötigte Schutzmasken an Ärzte und Krankenhäuser geliefert. 20.000 chirurgische Gesichtsmasken gingen an die Salzburger Landeskliniken Salk, 30.000 Stück an die Wiener Ärztekammer für die niedergelassenen Ärzte.

Ikea hatte im Zuge der Vorbereitungen auf Corona seine Pandemiepläne – und die damit einhergehenden Bestände – überprüft. Während der Vorbereitungen auf die Vogelgrippe vor mehr als zehn Jahren hatte der Möbelhändler Zigtausende Gesichtsmasken eingekauft und eingestapelt. Ein Teil der Mengen, die damals eingekauft

wurden, wird nun für die Mitarbeiter gebraucht, die aktuell arbeiten müssen.

Aufgrund der aktuellen Notlage hat sich das Krisenmanagementteam von Ikea Österreich aber entschlossen, einen zweiten Teil der vorhandenen Masken an medizinische Einrichtungen zu spenden.

Gerüstet im Logistikzentrum

Ikea Österreich hat Vorkehrungen getroffen, um in dieser schwierigen Situation gut vorbereitet zu sein. "Wir haben ein paar Bereiche, in denen aktuell wirklich gut zusammengehalten wird. Das gilt vor allem für die Mitarbeiter in den beiden gro-

Charity

Ikea spendet Masken für die medizinische Versorgung, 30.000 von 50.000 gingen an die Wiener Ärztekammer.

ßen Logistikzentren in Wels und in Strebersdorf, die in diesen schwierigen Zeiten jeden Tag zur Arbeit kommen. Für ihren Einsatz möchte ich mich ganz besonders bedanken", so Business Development Managerin Mai-

kea Austria

muna Mosser. An vielen Stellen in den beiden Logistikzentren gibt es Desinfektionsmittel.

Alle Mitarbeiter bekommen Masken und sind angehalten, immer den Mindestabstand einzuhalten. (red)

